



Information zum SpeeTile-Nassystem

Die wichtigsten technischen Daten

- Das System SpeeTile besteht aus 12,75 mm hohen Kunststoffmatten Abmaße von 120 cm x 75 cm, die Matte besteht aus 40 Stück Einzelfliesen von 15 x15 cm. Durch das patentierte Klick System können die Kunststoffmatten beliebig während der Verlegung an Raumgröße und Geometrie angepasst werden.
- Das System SpeeTile umfasst Kunststoffmatten (Bedarf Raum), SpeeTube-Heizrohr \varnothing 10 mm und Nivellier- Masse.
Der Mittenabstand der SpeeTile-Heizrohre beträgt 75 mm. Die Nivelliermasse bettet die Kunststoffmatten mit Heizungsrohr ein und bildet so einen Heizestrich von 15 mm – 20 mm Bauhöhe.
- Das System SpeeTile ist ideal für Renovierungen und Renovierungsprojekte, bei denen wenig Platz zur Verfügung steht. Durch das geringe Gewicht von 35Kg/M² auch für stabile Holzoberflächen geeignet.

Bei Untergründen aus Beton, Zement- oder Anhydritestrich:

- Der Untergrund muss vollkommen eben und frei von Vertiefungen und Unebenheiten sein. Der Untergrund braucht nicht waagrecht zu sein.
- Der Boden muss sauber und trocken sein. Für Beton und Zementestriche Restfeuchte < 3 %, bei Anhydritestrichen < 0,3 %.

Bei Untergründen aus Holz:

- Der Untergrund muss vollkommen eben und frei von Vertiefungen und Unebenheiten sein.
- Der Untergrund muss formstabil und mit dem Untergrund fest verbunden sein.

Belag SpeeTile-System

- Über dem Heizungssystem SpeeTile kann eine Heat-Foile mit einer Dicke von 1,2 mm eingebaut werden. Sie reduziert den Trittschall um 24 % und ist für Fußbodenheizung geeignet. Die Heat-Foil rollen Sie einfach über dem SpeeTile-System aus. Die graue perforierte Schaumstoffschicht weist nach oben.
- Auf dem System SpeeTile können steife, schwimmende (nicht verklebte) Bodenbeläge wie Laminat, Mehrschichtparkett, Duoplank usw. verlegt werden.
- Belegreife ist bei einer Restfeuchte von 0,3% bzw. 0,2%(Knauf Dünnschicht 325) erreicht und kann mit Allen gängigen Belägen (Fliesen, Naturstein, Parkett, elastische und textile Beläge) belegt werden.

Aufheizprotokoll nach Verlegung des SpeeTile-Nassystems

- Vor der weiteren Belagsverlegung ist die Nivelliermasse nach Aufheizprotokoll trocken zu heizen.
- Nehmen Sie die Fußbodenheizungsanlage nach der Verlegung des Bodenbelags in Betrieb. Folgen Sie den Empfehlungen und Richtlinien des Herstellers des Bodenbelags.

Verlegeanleitung bei Youtub ansehen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=FjOUWJq24gs>

Q u e l l e : W a r p - S y s t e m